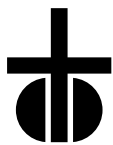


CHIUCHE-ZYT

DER EVANG.-REF. KIRCHGEMEINDE TRACHSELWALD

DER MENSCH LEBT NICHT VOM BROT ALLEIN! (MT 4,3-4)



BROT FÜR ALLE FASTENOPFER

In Zusammenarbeit mit Partner sein

Auch dieses Jahr steht die Zeit vom 21. Februar (1. Fastensonntag) bis an Ostern ganz im Zeichen der Fastenaktion von Brot für alle und den anderen Missions- und Hilfswerken. Der eingangs zitierte bekannte Ausspruch von Jesus steht in einem ähnlichen Zusammenhang. Vierzig Tage und Nächte hatte er in der Wüste gefastet und wurde dann vom Teufel versucht, indem dieser sagte: «Bist du Gottes Sohn, so gebiete, dass diese Steine zu Brot werden!» Er aber antwortete und sprach: «Es steht geschrieben: Nicht vom Brot allein wird der Mensch leben, sondern von jedem Wort, das aus dem Mund Gottes hervorgeht.»

Ich sehe in diesem Wort ganz klar die Aufforderung, einem Ausspruch von Bertold Brecht zuwiderzuhandeln, wonach bei den Menschen zuerst das „Fressen“ komme und dann die Moral.

Gott hat uns einen Körper mit einem Kopf und einem Herzen gegeben, mit Händen und Füßen. - Den Kopf gebrauchen, um uns zu fragen, was dem Leben förderlich ist und was es bedroht. Augen für die haben, die im Leben zu kurz gekommen sind. Ein Ohr für die ausgesprochenen und unausgesprochenen Hilferufe. Denn Gott hat uns ein Herz gegeben, damit wir fühlen können. Hände und Füße sind uns geschenkt, damit wir dorthin gehen, wo Hilfe nötig ist, und zupacken, wo wir können. Das heisst, Gottes Wirken in dieser Welt wird davon bestimmt, wie wir mit uns selbst und unserem Nächsten umgehen. Diese Sicht nimmt uns in die Pflicht: Wir können nicht immer, wenn etwas schief läuft in der Welt, Gott die Schuld in die Schuhe schieben. Es kommt darauf an, was wir tun oder unterlassen.

In dieser Ausgabe des Chiuche-Zyt finden Sie Hinweise auf verschiedenste Anlässe wie den Solidaritätstag,

dieses Jahr findet er in Grünenmatt statt, den Weltgebetstag, den KUW 4- und andere Gottesdienste sowie den Rosen- und den Brotverkauf. Auf diesen will ich hier noch etwas näher eingehen:

In der ganzen Schweiz beteiligen sich zahlreiche Bäckereien an dieser Aktion. 2009 wurde in 350 Verkaufsstellen ein Erlös von 40'000 Franken erzielt. Die Summe dieser Spenden ist ein wertvoller Beitrag für die benachteiligten Menschen im Süden. Mit einem Fünfliber kann sich beispielsweise eine sechsköpfige Familie auf den Philippinen einen Tag mit Reis versorgen. Oder fünf Bambusstangen für den Bau von Nipa-Hütten besorgen.

Beachtet dazu auch den Aktionskalender, den wir in alle Haushalte verschickt haben. Den Erlös aus den gemeindeeigenen Einzahlungsscheinen überweisen wir erneut für das Projekt in Barrancabermeja. Sei es mit dem Kauf eines Brotes oder einer Spende. Jeder Beitrag zählt und bewirkt, dass das Recht auf Nahrung nicht bloss ein frommer Wunsch bleiben muss, übrigens ohne dass wir Steine in Brot verwandeln.

In dem Sinne wünsche ich allen eine gesegnete Fastenzeit und dann auch frohe Ostern!

Peter Schwab, Pfr.



GOTTESDIENSTE

MÄRZ 2010

Freitag	5. März	20.00 Uhr	Predigtsaal Kramershaus	Weltgebetstag (siehe dazu Veranstaltungshinweis)
Samstag	6. März	10.00 Uhr	KGH Grünenmatt	Fiire mit de Chliine
Sonntag	7. März	9.30 Uhr	Kramershaus	Gottesdienst Pfr. P. Schwab Kollekte: Brot für alle
Sonntag	14. März	9.30 Uhr	Turnhalle Grünenmatt	Solidaritätstag Pfr. I. Koch Kollekte: Brot für alle (siehe dazu Veranstaltungshinweis)
Sonntag	21. März	9.30 Uhr	Trachselwald	KUW 5-Gottesdienst Pia und Peter Schwab Kollekte: Selbsthilfegruppe Rägeboge
Palmsonntag	28. März	9.30 Uhr	Trachselwald	Goldene Konfirmation Pfr. P. Schwab Kollekte: Nothilfefonds Bezirkssynode

APRIL 2010

Karfreitag	2. April	9.30 Uhr	Trachselwald	Gottesdienst mit Abendmahl Pfr. P. Schwab Kirchenchor Trachselwald und Walterswil Sammelkollekte der Ref. Kirchen BE-JU-SO z.G. Int. Ökumen. Organisationen
Ostersonntag	4. April	9.30 Uhr	Predigtsaal Kramershaus	KUW 4-Gottesdienst mit Abendmahl Pfr. P. Schwab Kollekte: Leprahilfe Schweiz
Sonntag	11. April	9.30 Uhr	Trachselwald	Gottesdienst Pfrn. M. Sieber Kollekte: CVJM
Sonntag	18. April	9.30 Uhr	KGH Grünenmatt	Gottesdienst mit Ferienclub Pfr. I. Koch und Team
Sonntag	25. April	20.00 Uhr	Predigtsaal Kramershaus	Musik und Wort Pfr. P. Schwab Eliane und Hans Eugen Frischknecht, Orgel Kollekte: Zelt der Völker

SONNTAGSCHULE KINDERGOTTESDIENST

Rothenbühl

Sonntag, 7. und 21. März
9.15 Uhr bei Familie Züttel

Fiire mit de Chliine

Zum nächsten Fiire für 3–5 Jährige und ihre Erwachsenen sind wir eingeladen am:
Samstag, 6. März 2010, 10.00 Uhr bis ca. 10.30 Uhr im
KGH Grünenmatt.

Thema: Wenn kleine Füchse schlafen gehen.

OSTERLIED

Seht, der Stein ist weggerückt
nicht mehr, wo er war
nichts ist mehr am alten Platz
nichts ist, wo er war
halleluja

Seht, das Grab ist nicht mehr Grab
tot ist nicht mehr tot
Ende ist nicht Ende mehr
nichts ist, wie es war
halleluja

Seht, der Herr erstand vom Tod
sucht ihn nicht mehr hier
geht mit ihm in alle Welt
er geht euch voraus
halleluja

Aus: Lothar Zenetti «Texte der Zuversicht»

VERANSTALTUNGEN

OFFENER GESPRÄCHSKREIS

Donnerstag, 18. März und 8. April 20.15 – 21.30 Uhr im Pfarrzimmer der MZA.
Römerbrief Kapitel 14+15.

KIRCHENCHOR

Der Chor bereitet sich auf die Auftritte an Karfreitag in der Kirche Trachselwald und an Ostern in der Kirche Walterswil vor. Informationen zu den Probeterminen bei der Präsidentin Vreni Moser, Tel. 034 431 11 52

SENIOREN

Altersnachmittage

Dieses Jahr erneut zu Gast in Grünenmatt **Mittwoch, 10. März, in der Turnhalle der MZA Grünenmatt.** Beginn um **14.00 Uhr**, ausnahmsweise.

Musik, die der Seele gut tut! «Bärndütschi Alltagsliedli» mit Musikbegleitung von Heidi und Esther.

Wer einen Fahrdienst wünscht kann sich beim Team des Frauenvereins melden.

Am **Mittwoch, 7. April, 13.15 Uhr** treffen wir uns dann wieder am gewohnten Ort in den **Unterrichtsräumen der MZA Chramershaus.** Helen Aeschlimann, Röthenbach liest aus ihren Mundartbüchern vor.

Beim gemeinsamen Zvieri wählen wir das Ziel der heurigen Altersreise und dann heisst es schon wieder Lebewohl sagen bis eben zur Reise oder aber bis zum nächsten Altersnachmittag nach der Sommerpause.

Mittagstisch

Im Gasthof zur Tanne in Trachselwald
Mittwoch, 17. März (mit Vorlesen) und 21. April, 12.00 Uhr

Andachten im Seniorenheim Häntsche

Jeweils Freitag, 5., 12. und 26. März
sowie 9. und 23. April, 10.00 Uhr

KUW

KUW 4 – Abendmahl

Letzte Doppelstunde am Freitag, 5. März, 13.30–15.30 Uhr

Halbtage: Gründonnerstag, 1. April, 8.00 – 11.30 Uhr

Abschlussgottesdienst: Ostern, 4. April, 9.30 Uhr im Predigtsaal Kramershaus

Verantwortlicher: Peter Schwab

KUW 5 Einführung und die Bibel

2 Doppelstunden jeweils Mittwoch,
10./17. März, 13.30 – 15.30 Uhr

Halbtage: Samstag, 20. März, 9.00 – 11.30 Uhr

Abschlussgottesdienst: Sonntag, 21. März, 9.30 Uhr, in der Kirche

Verantwortliche: Pia Schwab

KUW 9 – KONFIRMANDENKLASSE

Drei Blöcke zum Thema Gleichberechtigung jeweils Mittwoch, 31. März, 7. April und 5. Mai 17.30 – 20.00 Uhr

Konflager: Mittwoch bis Sonntag, 28. April – 2. Mai im Naturfreundehaus Beatenberg.

Filmabend: Samstag, 27. März, 19.00 Uhr in der MZA. Für die Neunteler gehört der Filmabend zum verbindlichen KUW-Programm, alle anderen dürfen von der 5. Klasse an freiwillig daran teilnehmen.

JUNGSCHAR HEIMISBACH

Daten	13. März «Sternliprüngung» 27. März «Mister XY» Treffpunkt um 13.00 Uhr bei der Post 24. April «Natur Pur»
Zeit	14.00 – 17.00 Uhr, wenn nicht anders vermerkt
Ort	Jungschiraum in der MZA Chramershaus
Alter	6 – 16 Jahre
Kleidung	wetterfest
Fahrdienst	Kinder vom Thal werden um 13.50 Uhr beim Schulhaus Thal abgeholt. Nach dem Programm werden alle Kinder durch die Leiter nach Hause gebracht.
Leitung	Stephan und Dina Steiner
Team	Monika Steiner, Adrian Aeschbacher
Infos	www.jsheimisbach.ch.vu jungshiheimisbach@livenet.ch

Interessierte Eltern dürfen jederzeit am Programm teilnehmen. Wenn möglich vorher bei Stephan Steiner melden.

WELTGEBETSTAG 2010

**FREITAG, 5. MÄRZ, 20.00 UHR
IM PREDIGTSAAL
KRAMERSHAUS, HEIMISBACH**



Die Liturgie wurde dieses Jahr von Frauen aus Kamerun verfasst, sie trägt den Titel:

Alles was Odem hat lobt den Herrn

Frauen und Männer aus Heimisbach und Trachselwald haben den Gottesdienst vorbereitet und laden Frauen und Männer herzlich dazu ein. Nach dem Gottesdienst Tee, Kaffee und Gebäck nach Rezepten aus dem Gastland.

Mit der Kollekte werden Weiterbildungen und Projekte für Frauen und Mädchen in Kamerun und verschiedenen anderen Ländern unterstützt.

BEZIRKSSYNODE

Erwachsenenbildung

Jedes Jahr organisiert die Arbeitsgruppe Sonntagschule der Bezirkssynode Oberemmental einen Kursabend. Der nächste steht bevor und zwar am:

Dienstag, 9. März, 20.00 Uhr im KGH Langnau
Wo bleiben denn die Jungs?

Referent: Tobias Arni, Wege zum Kind
Dieser Kursabend steht allen interessierten Personen offen.

Kirchliche Bezirkssynode Oberemmental

Montag, 1. März 2010, 9.30 Uhr
im Kirchgemeindehaus Langnau

Nach den statuarischen Verhandlungen am Morgen referiert am Nachmittag Frau Kathrin Reinhard zum Thema «Junge Menschen mit Behinderung in der Kirche – heute und in Zukunft»

Kathrin Reinhard unterrichtet seit sieben Jahren an der Heilpädagogischen Schule Langnau HP-KUW.

Der ganze Anlass ist öffentlich, auch Gäste sind herzlich willkommen. Keine Anmeldung erforderlich.

SOLIDARITÄTSTAG

Gemeinsam mit der Kirchgemeinde Lützelflüh, dieses Jahr wieder in Grünenmatt

Sonntag, 14. März 2010, ab 9.30 Uhr
in der Turnhalle Grünenmatt
«Leben teilen – das Abendmahl»

Das reichhaltige Programm wird mit einem Gottesdienst eröffnet.

Es wirken mit: Die Kinder der KUW 3, Christine Blaser, Katechetin, Pfr. Ingo Koch und Andreas Schütz, Piano.

Nach dem Gottesdienst ist, ganz dem Motto entsprechend, ein einfaches Mittagessen in Form einer Teilete geplant. Alle bringen etwas mit!

An einem Marktstand können Sie sich wieder mit Claro-Produkten aus dem Weltladen Burgdorf eindecken.

Zu diesem Anlass laden wir alle ganz herzlich ein!

*Wenn alle helfen den Himmel zu halten,
wird keiner müde. Sprichwort der Tshi/Ghana*

BROT ZUM TEILEN / ROSENVERKAUF

Mit dem Kauf eines solchen Brotes leisten wir alle einen wichtigen Beitrag zur Unterstützung von Menschen im Süden und für deren Recht auf Nahrung. Von jedem verkauften Brot kommen 50 Rappen der Aktion von Brot für alle zu Gute.

Die Verkaufsstellen:

Bäckerei Anliker, Kramershaus
VOLG Armin Gfeller, Thal
Ernst Bärtschi, Dorflade Grünenmatt

Jeweils Samstag, 6./13. März

Weitere Verkaufsstandorte sind unter www.rechtaufnahme.ch veröffentlicht.

Die Verkaufsstellen für die Rosenaktion:

Ernst Bärtschi, Dorflade Grünenmatt
Metzgerei Gygax, Lützelflüh

Samstag, 13. März, 9.00 – 12.00 Uhr

KIRCHLICHE GEMEINDECHRONIK

Bestattungen

8. Januar Peter Wüthrich, Hauptstr. 228, Orpund,
Jg. 1967

8. Februar Gertrud Rothenbühler-Brechbühl,
Stampfi, mit Aufenthalt im Dändlikerhaus,
Jg. 1909

*In deine Hände befehle ich meinen Geist;
du hast mich erlöst, Herr,
du treuer Gott.*

Psalm 31,6

PFARRAMT

Pfarrer Peter Schwab ist vom **28. April bis 2. Mai im Konf-lager.**

Wenden Sie sich für pfarramtliche Angelegenheiten bitte an Pfr. Ingo Koch, Grünenmatt, Tel. 034 431 14 26.

Ferien vom 10. – 24. April

Während dieser Zeit ist Pfr. Bernard Kaufmann für die Vertretung zuständig, Tel. 079 350 65 46.

ADRESSEN

Pfarramt, Redaktion: Tel. 034 431 11 52

Kirchgemeinderats-Präsidentin:
Käthi Gfeller, Tel. 034 431 26 47

Kirchenchor: Vreni Moser, Tel. 034 431 11 80

Besucherdienst: Christine Oppliger, Tel. 034 431 19 45

Sigristen Trachselwald:

Therese Jaggi, Tel. 062 962 09 06
und Gottfried Jaggi, Tel. 034 431 42 37

Abwartin Mehrzweckgebäude/Beerdigungen:

Margrit Bärtschi, Tel. 034 341 25 96

Sonntagschulen:

Oberrothenbühl: Barbara Züttel Tel. 034 431 30 34